

| | | |
|------|------|----|
| | Mus. | 4° |
| 9825 | | |
| | | |

Aus dem Nachlass von
Felix Draeseke
(1835 - 1913)

Herrn Kammersänger Karl Hill
zugeeignet.

Osterszene
aus Goethes „Faust“
für
Bariton-Solo,
gemischten Chor und Orchester

komponiert
von

FELIX DRAESEKE.

Op. 39.

| | |
|--|-------------------|
| Partitur..... | Pr. M. 9. netto. |
| Orchesterstimmen..... | Pr. M. 15. netto. |
| <i>(V. I. II, Br., Vc., B. je 60 Pf. netto.)</i> | |
| Chorstimmen (je 25 Pf.)..... | Pr. M. 1. netto. |
| Klavierauszug..... | Pr. M. 3. netto. |

Aufführungsrecht vorbehalten.

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

(KKOesterr. goldene Medaille.)

9979 9980
7165 7175

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to include the name of a choir or orchestra and possibly a location like "Solothurn".

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

6511468

1959 IV F 389

Oster - Scene aus Goethe's „Faust“.

F. Draeseke, Op. 39.

Allegro moderato.

Faust.
(Baryton.)

(Sopran. Alt.)

CHOR.
(Tenor. Bass.)

Chor durchweg hinter der Scene.

PIANO.

Allegro moderato.

pp *f* *ppp* *ppp*

Faust.

acceler. *a tempo*

Den Göttern gleich' ich nicht! Zu tief ist es ge-

f. furioso *ff* *p*

fühl! Dem Wurme gleich' ich, der den Staub durch-

wühlt, den, wie er sich im Stau - be näh - rend lebt, des Wan - drers Tritt ver - nich - tet

und be-gräbt. Ist es nicht Staub, was die - se ho - he Wand - aus hun - dert

Fä - chern mir ver - en - get, der Trö - del, der mit tau - send - fa - chem Tand -

- in die - ser Mot - - - ten - welt mich drän - get? Hier - soll ich

fin - - den, was mir fehlt?

pp. *sf* *espr.* *sf*

Doch wa - rum hef - tet sich — mein Blick auf je - ne

Tromp.

Stel - le? ist je - nes Fläsch - chen mei - nen Au - - - gen ein Mag - net? Wa -

rum wird mir auf ein - mal lieb - - lich hel - - le, als wenn im nächt - gen Wald uns

Mon - - den - glanz um - weht? — Ich

un poco agitato. *un poco rit.*
feierlich und grossartig.

grü - - - sse Dich, du ein - - - zi - - ge Phi - -

p sosten.

col 8

o - - - le, die ich mit An - - - dacht

nun her - un - - - ter - - ho - - - le, in

Dir ver - - ehr' ich Men - schen - witz und

Kunst. Du In - be-griff der hol-denSchlum-mer-säf - - te, du

p *pp*

Aus - zug al - ler tödt - - - lich fei - nen Kräf - te, er - wei - se Dei - nem Mei - ster

ei - ne Gunst. Ich se - he Dich, es wird der

Schmerz ge - lin - - dert, ich fas - se Dich, das Seh - - - nen wird gemin - - dert, des

Gei - - - stes Flut - strom eb - bet nach und nach. In's ho - he

Meer werd' ich hin - aus gewie - - sen, die Spie - - gel - flut er - glänzt zu mei - nen

Fü - ssen, zu neu - - - - en U - fern lockt ein

neu - - - - er Tag. Nun komm' her-ab, kry-stall-ne, rei-ne

Schaa-le, aus Dei-nem al - ten Fut-te - ra - le, an die ich vie - le Jah - re nicht ge-dacht!

Hier ist ein Saft, der ei - lig trun - ken macht! — Mit brauner Flut er-füllt er Dei-ne

un poco agitato.

Höh - le, den ich be - rei - tet, den ich wäh - le, der le - tzte Trank sei

pp

nun mit gan - zer See - - le als fest - lich ho - her Gruss — dem Mor - gen zu - -

un poco riten.

sf

- - ge - bracht!

ff

CHOR.

I. u. II. Sopr., Alt. *f*
 Die Engel. Christ ist er - - stan - den,
 Tenor. *f*
 Christ ist er - - stan - den,

mf

f Freu - - - de dem Sterb li - chen, *p* den die ver - derb - li - chen,
f Freu - - - de dem Sterb - li - chen, *p* den die ver - derb - li - chen,

Faust.
 Welch' schlei - chen - den, erb - li - chen Män - gel um - wan - - - den!
 schlei - chen - den, erb - li - chen Män - gel um - wan - - - den!

tie - fes Sum - men, welch ein hel - ler Ton zieht mit Ge - walt das Glas von mei - nem

Mun - de? ver - kün - digt ihr, ihr dum - pfen Glo - cken, schon des O - - ster - fe - stes er - ste Fei -

- - er-stun-de, ihr Chö - - - re, singt ihr schon den tröst - - li - chen Ge - sang,

- - der einst um Gra - - - bes-nacht von En - - - gels - lip - pen klang, Ge -

wiss - - heit ei - nem neu - en Bun - - - - - de!

un poco rit.

CHOR.
Die Weiber.
 Sopr. *p*
 Mit Spe - ce - rei - en hat - ten wir ihn ge - pflegt, wir sei - ne Treu -
 Alt. *p*
 Mit Spe - ce - rei - en hat - ten wir ihn ge - pflegt, wir sei - ne Treu -

un pochettino più lento.
p Harmonium.



en hat - ten ihn hin - ge - legt, Tü - cher und Bin - - den rein - lich um -
 en hat - ten ihn hin - ge - legt, Tü - cher und Bin - - den rein - lich um -

wan - den wir, ach, und wir fin - den Christ nicht mehr hier! —
 wan - den wir, ach, und wir fin - - - den Christ nicht mehr hier! —

Früheres Tempo.
Chor der Engel.

Sopr. *p*
 Christ ist er - stan - - den, se - lig der Lie - ben - de, der die be -
 Alt. *f* *p*
 Christ ist er - stan - - den, se - lig der Lie - ben - de, der die be -
 Ten. *f* *p*
 Christ ist er - stan - - den, se - lig der Lie - ben - de, der die be -

Früheres Tempo.
f *p*
 Tromp.

trü - ben - de, heil - - sam' und ü - ben - de Prü - - - fung be - stan - -

trü - ben - de, heil - - sam' und ü - ben - de Prü - - - fung be - stan - -

trü - ben - de, heil - - sam' und ü - ben - de Prü - - - fung be - stan - -

un poco rit. Un pochettino piu lento.

den. Alt. Hat der Be - gra - be - ne schon sich nach o - ben

den. Ten. Hat der Be - gra - be - ne schon sich nach o - ben

den. Bass I. Hat der Be - gra - be - ne schon sich nach o - ben

Bass II. Hat der Be - gra - be - ne schon sich nach o - ben

Chor der Jünger.

Hat der Be - gra - be - ne schon sich nach o - ben

un poco rit. Un pochettino piu lento.

Alt. le - bend Er - ha - be - ne herr - lich er - ho - ben, ist er in Wer - de - lust

Ten. le - bend Er - ha - be - ne herr - lich er - ho - ben, ist er in Wer - de - lust

Bass I. II. le - bend Er - ha - be - ne herr - lich er - ho - ben, ist er in Wer - de - lust

schaf-fen-der Freu-de nah, ach, an der Er-de Brust sind wir zum Lei-de da,
 schaf-fen-der Freu-de nah, ach, an der Er-de Brust sind wir zum Lei-de da,
 schaf-fen-der Freu-de nah, ach, an der Er-de Brust sind wir zum Lei-de da,

sind wir zum Lei-de da, liess er die Sei-nen
 sind wir zum Lei-de da, liess er die Sei-nen
 sind wir zum Lei-de da, liess er die Sei-nen

schmach-tend uns hier zu-rück, o wir be-wei-nen, Mei-ster, Dein Glück!
 schmach-tend uns hier zu-rück, o wir be-wei-nen, Mei-ster, Dein Glück!
 schmach-tend uns hier zu-rück, o wir be-wei-nen, Mei-ster, Dein Glück!

Chor der Engel.

Sopr. *f*
Christ ist er - stan - den aus der Ver - we - sung Schoos, rei - - sset von

Alt. *f*
Christ ist er - stan - den aus der Ver - we - sung Schoos, rei - - sset von

Ten. *f*
Christ ist er - stan - den aus der Ver - we - sung Schoos, rei - - sset von

Christ ist er - stan - den aus der Ver - we - sung Schoos, rei - - sset von

Ban - den freu - dig Euch los, *p* rei - sset von Ban - den freu -

Ban - den freu - dig Euch los, *p* rei - sset von Ban - den freu -

Ban - den freu - dig Euch los, *p* rei - sset von Ban - den freu -

- dig Euch los! *pp* Thä - tig ihn prei - - - - - sen den

- dig Euch los! *pp* Thä - tig ihn prei - - - - - sen den

- dig Euch los! *pp* Thä - tig ihn prei - - - - - sen den

Trp. *pp*

pp un poco rit. a tempo agitato.

Euch ist der Mei - ster, Euch, Euch ist er da!

Euch ist der Mei - ster, Euch, Euch ist er da!

Euch ist der Mei - ster, Euch, Euch ist er da!

pp un poco rit. a tempo agitato.

Faust. *b2*

Was sucht ihr mäch - - tig und ge - lind, — ihr Him - - - mels - tö - ne, mich am

Stau - be? Klingt dort um - her, wo wei - che Men - schen sind,

p dolce

Hörn.

die Bot - - schaft hör' ich wohl, — al - lein — — — mir fehlt dër Glau -

- be! Nach je-nen Sphä - - ren wag' ich nicht zu
 stre - ben, wo-her die hol - de Nach-richt tönt,
 und doch, - an die-sen Klang von Ju-gend auf ge-wöhnt, ruft er auch
 mich zu - rück, ruft er auch jetzt zu-rück mich in das
 Le - ben! O tö-net fort, ihr sü-ssen Himmels - lie - der! Die Thrä-ne

pp *p*
f *p* *p* *p* *espress.*
p *pp* *pp*
a tempo
f *p* *pp*

un poco rallentando.

quillt, die Er - de hat mich wie - - - - der!

Alt.

Chor der Jünger.

Ten.

Bass.

Ist er in Wer - de - lust schaf - fen - der

Ist er in Wer - de - lust schaf - fen - der

Ist er in Wer - de - lust schaf - fen - der

Harmon.

Freu - de nah, ach, an der Er - de Brust sind wir zum Lei - de da, sind

Freu - de nah, ach, an der Er - de Brust sind wir zum Lei - de da, sind

Freu - de nah, ach, an der Er - de Brust sind wir zum Lei - de da, sind

wir zum Lei - - de da!

wir zum Lei - - de da!

wir zum Lei - de da!

Mus. 498 25

digitalisiert ID: 3643/737X

SLUB DRESDEN



3 1650732

Handwritten text on a small white label on the right edge of the page.